Sekundarschule Schlafapfelbaum

Sitzung der Projektgruppe
27. Mai 2019

Quelle: gis.zh.ch

Aula Schulhaus Städtli
20.00 Uhr

Programm

Wann	Was	Wer
20.00	Begrüssung Einleitung	Andrea Wenk Ilona Haderer
20.10	Aufgabe der Projektgruppe	Dieter Schlatter
20.20	Inputs aus dem Infoanlass vom 14.5.19	Katharina Lenggenhager Dieter Schlatter
20.40	Sichtung Raumprogramm	Katharina Lenggenhager und Schulpflege-Mitglieder
21.10	Informationen zum Wärmeverbund	Peter Bär
21.20	Diverses und Termine weiteres Vorgehen	Dieter Schlatter
21.45	Abschluss	Andrea Wenk

Ziel des heutigen Abends

- Raumprogramm ist bekannt
- Überlegungen der Schulpflege sind erläutert
- Anliegen der Interessengruppen sind aufgenommen
- weiteres Vorgehen ist bekannt

Zusammensetzung Projektgruppe

- 3 – 4 Mitglieder Schulpflege
- 1 – 2 Mitglieder Gemeinderat
- 1 Mitglied RPK
- 1 Schulleitung
- 1 Leitung Schulverwaltung
- 2 – 3 Vertretende Kollegium
- 1 Hauswart
- 1 Vertretung Elternmitwirkung
- 1 Vertretung Turnverein
- 1 Vertretung Genossenschaft 3E
- 2 Vertretungen politische Parteien
- 1 Vertretung Anwohnende

Projektgruppe

Name	Vorname	Vertretung für
Bär	Peter	Gemeinderat
Bolli	Peter	RPK
Diener	Roger	Schulpflege
Eggler	Monika	Hauswartung
Etter	Christoph	Turnverein
Frischknecht	Ulrich	Fokus
Gilgen	Andri	Lehrervertretung
Haderer	Ilona	Schulpflege
Hermann	Martin	Gemeindeschreiber
Hirner	Peter	Gemeindeingenieur
Ledermann	Benjamin	Anwohner
Lee	René	SVP
Leuenberger	Hansruedi	Schulpflege
Matthys	Markus	Anwohner-Stv.
Passerini	Stephan	Schulleitung
Peter	Daniela	Elternmitwirkung
Quaini	Evelyn	Schulverwaltung
Ruder	Rico	Genossenschaft 3E
Schwyter	Reinhard	FDP
Siegenthaler	Annika	Lehrervertretung
Staffelbach	Aglaja	Lehrervertretung
Wälle	Nicolas	Gemeinderat
Wenk	Andrea	Schulpflege

1) Verkehr, Anlieferung, Mobilität, Aussenraum

VERKEHR NICHT DURCH LOOHRGEBIET (STEIG)

PP FÜR ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN

BÄUME ERWEITERBAR IN „UMGEBUNG"

PP_BEWIRTSCHAFT.

Viele Bäume

NATURNAHE UMGEBUNGSGESTALT. (PFLANZEN, BIODIVERS.)

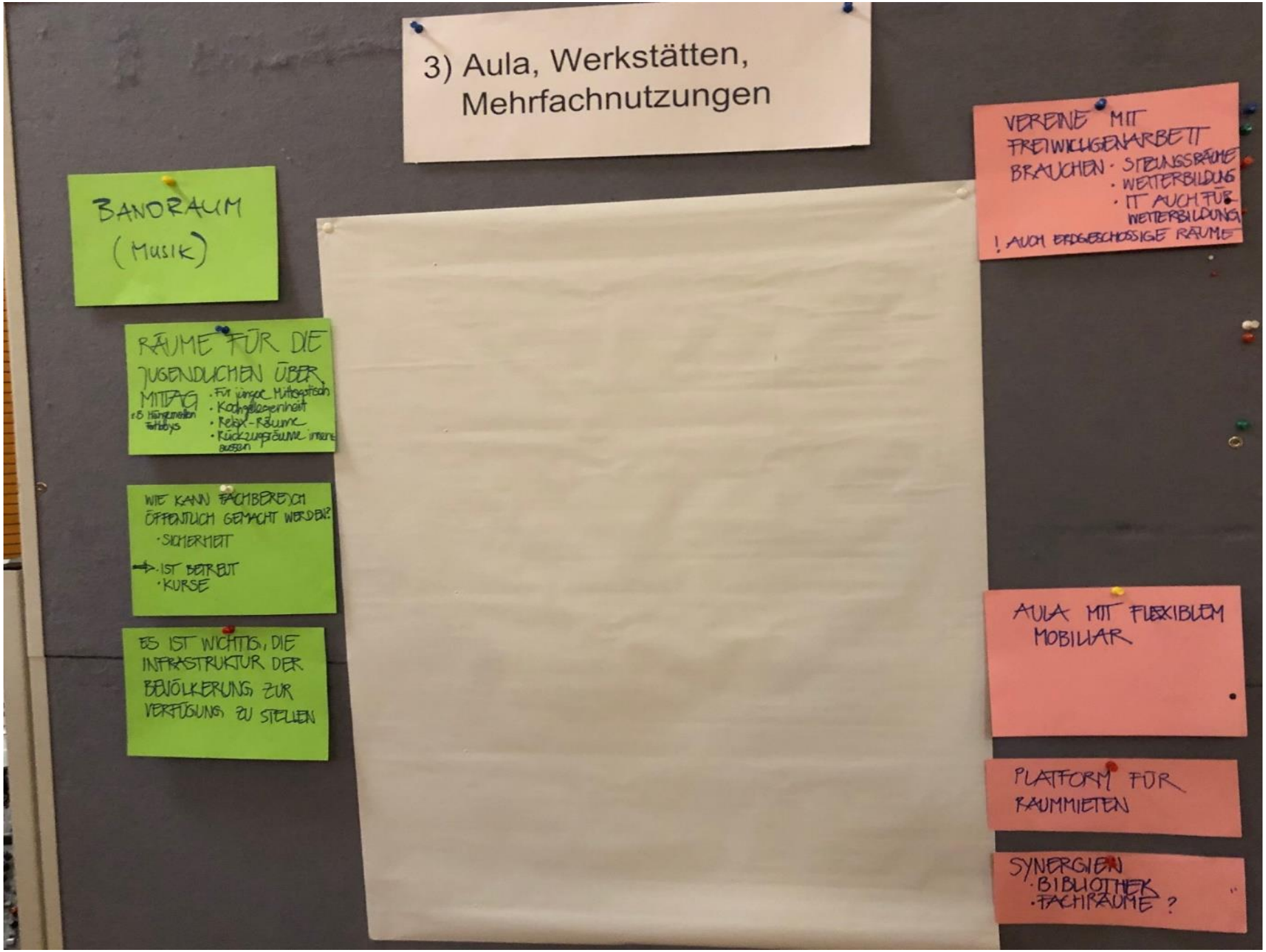
2) Sport, Sporthalle

* Bau einer 3-fach-Halle prüfen machen
  - → Handballturniere
  - → Unihockey
  - → Vereine
* Zuschauerraum
  - Mehrfachnutzung
  - Catering / Gastro ...
* Sportanlässe ermöglichen
* Präsenz Hauswartung (Wohnung auf Platz)
* Lehrschwimmbecken

ZUSCHAUERBEREICH AUSBILDEN!
MIT NIEDERSCHWELLIGEM
z.B. KIOSK
EINFACHE SNACKS

TOILETTEN AUSREICHEND
(AUCH IM SPORT)

24/7 TOILETTEN FÜR AUSSEN + SPORT


3) Aula, Werkstätten, Mehrfachnutzungen
BANDRAUM (MUSIK)
RÄUME FÜR DIE JUGENDLICHEN ÜBER MITTAG
· Für jüngere Mittagstisch
· Kochgelegenheit
· Relax-Räume
· Rückzugsräume innen aussen
WIE KANN FACHBEREICH ÖFFENTLICH GEMACHT WERDEN?
· SICHERHEIT
· IST BETREUT
· KURSE
ES IST WICHTIG, DIE INFRASTRUKTUR DER BEVÖLKERUNG ZUR VERFÜGUNG ZU STELLEN
VEREINE MIT FREIWILLIGENARBEIT BRAUCHEN
· SITZUNGSRÄUME
· WEITERBILDUNG
· IT AUCH FÜR WEITERBILDUNG
! AUCH ERDGESCHOSSIGE RÄUME
AULA MIT FLEXIBLEM MOBILIAR
PLATFORM FÜR RAUMMIETEN
SYNERGIEN
· BIBLIOTHEK
· FACHRÄUME ?

4) Nachhaltigkeit, Energie

- SNBS STANDART ? (+)
  STIFTUNG NACHHALTIGES BAUEN SCHWEIZ
  (evtl.
- ENERGIE ECO
- MINENERGIE P
- ELEKTRO AUTO/VELO
  SELBERPRODUZ.
- DEF EIGENACKER (LW WP)
  MIT EINBEZIEHEN
- GRAUWASSER

SCHULBAUTEN
MINERGIE P/ECO
42 IM BAU
82 TOTAL IN DER SCHWEIZ

→ MOBILITÄTSKONZEPT (VERKEHR)

VORBILD FUNKTION

NH

SKELETBAU
VERÄNDERBARE
GRUNDRISSE

- RÜCKBAU
- LEBENSDAUER
- INNOVATION FÖRDERN
  PRODUKTE/LÖSUNGEN

Raumbezeichnung	Empfehlungen für Schulhausanlagen	m2	Anzahl 9 Klassen	Anzahl 15 Klassen	Fläche 9 Klassen	Fläche 15 Klassen	Sekundarschule Schlafapfelbaum m2	Anzahl 9 Klassen	Anzahl 15 Klassen	Fläche 9 Klassen	Fläche 15 Klassen	Bemerkungen
Unterricht												
Klassenzimmer	1 pro Klasse	72	9	15	648	1080	72	9	15	648	1080	Eines pro Klasse
Gruppenraum	1 pro Klasse	18	9	15	162	270	18	9	15	162	270	Einer pro Klasse, Erschliessung via Klassenzimmer und unabhängig aus Erschliessungszone
Niveauzimmer		_	_	_	_	_	72	3	5	216	360	Eines pro Jahrgang
Lern-Foyer		_	_	_	_	_	108	3	5	324	540	Jeweils vor drei Klassenzimmern gelegen, in Erschliessungszone, plus Fläche für Schliessfächer
Total Unterricht					810	1350				1350	2250	

Raumbezeichnung	Empfehlungen für Schulhausanlagen	m2	Anzahl 9 Klassen	Anzahl 15 Klassen	Fläche 9 Klassen	Fläche 15 Klassen	Sekundarschule Schlafapfelbaum m2	Anzahl 9 Klassen	Anzahl 15 Klassen	Fläche 9 Klassen	Fläche 15 Klassen	Bemerkungen
Lehre und Verwaltung												
Lehre Aufenthalt	6 m2 pro Klassenzimmer	6	9	15	54	90	90	1	1	90	90	inkl. Küche, bereits in 1. Etappe für 15 Klassen
Lehre Vorbereitung	6 m2 pro Klassenzimmer	6	9	15	54	90	72	1	1	72	72	inkl. Fachbibliothek, bereits in 1. Etappe für 15 Klassen, mit Digitale Technik, Copy
Digitale Technik, Copy		_	_	_	_	_	18	1	1	18	18	Bei Vorbereitung
Schulleitung (SL)	1 pro Anlage	18	1	1	18	18	18	1	1	18	18	Bei Schulverwaltung, Schulsozialarbeit und Konferenz
Schulsozialarbeit (SSA)		_	_	_	_	_	18	1	1	18	18	Bei Schulleitung und Besprechung
Besprechung		_	_	_	_	_	36	1	1	36	36	Bei Schulleitung
Total Lehre und Verwaltung					126	198				252	252	

Raumbezeichnung	Empfehlungen für Schulhausanlagen	m2	Anzahl 9 Klassen	Anzahl 15 Klassen	Fläche 9 Klassen	Fläche 15 Klassen	Sekundarschule Schlafapfelbaum m2	Anzahl 9 Klassen	Anzahl 15 Klassen	Fläche 9 Klassen	Fläche 15 Klassen	Bemerkungen
Fachunterricht												
Textiles Gestalten (TG) inkl. Materialr. à 18 m2	1 pro 9 Klassen	90	1	2	90	180	90	1	2	90	180	Bei Bildnerischem Gestalten (BG), mit Vorbereich aussen
Holzwerkstatt inkl. Masch.-Raum à 18 m2	1 pro 9 Klassen	90	1	2	90	180	90	1	2	90	180	mit Vorbereich aussen
Vorbereitung Holz		_	_	_	_	_	18	1	1	18	18	Bei Holzwerkstatt, statt Säure- und Spritzraum
Metallwerkstatt inkl. Masch.-Raum à 18 m2 + ev. Säure- und Spritzraum 18 m2	1 pro 15 Klassen	108	1	1	108	108	90	1	1	90	90	mit Vorbereich aussen
Bildnerisches Gestalten (BG) inkl. Materialr. à 18 m2	ab 12 Klassen	126	1	1	126	126	126	1	1	126	126	Bei Textilem Gestalten (TG), mit Vorbereich aussen, für Mehrfachnutzungen, Ausweichung, Projektarbeiten
Brennraum		18	1	1	18	18	18	1	1	18	18	Bei Bildnerischem Gestalten (BG), mit Vorbereich aussen
Lager Schülerarbeiten		_	_	_	_	_	18	1	1	18	18	Nähe TG, Werkstätten und/oder BG
Musik/Band		_	_	_	_	_	36	1	1	36	36	Musik- und Bandraum, separat erschliessbar
Natur und Technik (NT) inkl. Vorbereitung	1 bis 12 Klassen	108	1	1	108	108	72	1	1	72	72	Anforderung LP 21
Förderatelier/Förderzentrum	Psychomotorik ab 12 Klassen	72	1	1	72	72	72	1	1	72	72	
Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH)	1 bis 9 Klassen	108	1	2	108	216	90	1	2	90	180	72 m2 + 18 m2 Lager/Vorräte, bei Blockzeitenraum (BZR)
Blockzeitenraum (BZR)	1 für 12 Klassen	72	1	1	72	72	90	1	1	90	90	Bei Aula und Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH)
Aula inkl. Bühne	1 für 12 Klassen	108	1	1	108	108	216	1	1	216	216	Für 200 Personen, bei Blockzeitenraum (BZR), zu Doppelturnhalle orientiert
Stuhllager		_	_	_	_	_	18	1	1	18	18	Bei Aula
Total Fachunterricht					900	1188				1026	1296	

Raumbezeichnung	Empfehlungen für Schulhausanlagen	m2	Anzahl 9 Klassen	Anzahl 15 Klassen	Fläche 9 Klassen	Fläche 15 Klassen	Sekundarschule Schlafapfelbaum m2	Anzahl 9 Klassen	Anzahl 15 Klassen	Fläche 9 Klassen	Fläche 15 Klassen	Bemerkungen
Diverse												
Hauswart, Büro und Werkstatt		_	_	_	_	_	36	1	1	36	36	Werkstatt und Büro, auch stufenloser Zugang von aussen
Archiv, Material, Lager	*9 m2 pro Unterrichtsraum*	*9*	*16*	*25*	*144*	*225*	*9*	*9*	*15*	*81*	*135*	*Im Untergeschoss, Nähe Lehre Vorbereitung*
Pausenfläche innen	*9 m2 pro Klassenzimmer*	*9*	*9*	*15*	*81*	*135*	*8*	*9*	*15*	*72*	*120*	*Pausenzone 8m2 pro Klasse, Mehrfachnutzung mit Erschliessung, Foyer, etc.*
Toiletten (je 6)	*je 1 pro 2 Klassen*	*5*	*12*	*16*	*60*	*80*	*5*	*12*	*16*	*60*	*80*	*zentral oder dezentral, zur Nutzung bei Veranstaltung Aula*
Toiletten Lehre (je 2)		*5*	*4*	*6*	*20*	*30*	*5*	*4*	*6*	*20*	*30*	*Bei Lehre und Verwaltung*
Toilette Hindernisfrei		*5*	*1*	*1*	*5*	*5*	*5*	*1*	*1*	*5*	*5*	*Bei Aula*
Wärmeverbund		_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	*siehe sep. Raumprogramm*
Total Diverse					0	0				36	36	Summe HNF: Hauswart Büro und Wohnung

	Empfehlungen für Schulhausanlagen						Sekundarschule Schlafapfelbaum					
Raumbezeichnung		m2	Anzahl 9 Klassen	Anzahl 15 Klassen	Fläche 9 Klassen	Fläche 15 Klassen	m2	Anzahl 9 Klassen	Anzahl 15 Klassen	Fläche 9 Klassen	Fläche 15 Klassen	Bemerkungen
Aussenräume												
Aussen-Klassenzimmer		_	_	_	_	_	*108*	*1*	*2*	*108*	*216*	*Süd-Ost orientiert, beschattet*
Haupteingang gedeckt		_	_	_	_	_	*45*	*1*	*1*	*45*	*45*	*Für Nebeneingänge je 15 m2*
Pausenfläche gedeckt		_	_	_	_	_	*108*	*1*	*2*	*108*	*216*	*Falls in Kombination mit gedecktem Haupteingang 72 m2*
Veloabstellplätze gedeckt		_	_	_	_	_	*200*	*1*	*1.5*	*200*	*300*	*130 Veloabstellplätze, auf zwei Standorte aufgeteilt; 30% mit El. Steckdosen*
Parkplätze		_	_	_	_	_	*1*	*1*	*1.5*	*1*	*1.5*	*20 Parkplätze Lehrpersonen und Besuchende, 35% mit El. Steckdosen*
Allwetter-/Hartplatz	*26 x 40 m oder 30 x 50 m*	*1'040*	*1*	*1*	*1040*	*1040*	*1040*	*0*	*0*	*0*	*0*	*vorhanden*
Sportwiese	*45 x 90*	*4050*	*1*	*1*	*4050*	*4050*	*4050*	*0*	*0*	*0*	*0*	*Bestehender Sportplatz*
Anlieferung		_	_	_	_	_	_	*1*	*1*	*1*	*1*	*Geeignete Haltemöglichkeit für Anliererung: Küche, Material, Sanität*
übrige Umgebungsfläche		_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	*naturnahe, reich differenzierte Gestaltung und Materialisierung (auch Nischen, Rückzugsorte)*

	Sekundarschule Schlafapfelbaum			
Raumbezeichnung	Anzahl	m2	Fläche	Bemerkungen
Doppelhalle B				
Sporthalle B, 44.00 x 23.50 m	1	1'034	1034	Unterteilbar in Gerätehalle (14.50 x 23.50) und Ballsporthalle für Trainingszwecke (29.00 x 23.50), ermöglicht Handball und Unihockey Grossfeld (20 x 40), Höhe 8.00 m im Licht, Stauraum oberhalb ca. 1.00 m
Zuschauerbereich	1	100	100	ohne fixe Einrichtung, Nähe zu Aula Schulhaus für Verpflegung
Zugang	_	_	_	separat zur Schule
Eingangsraum	1	40	40	
Umkleideraum	4	25	100	
Duschenraum/Abtrocknungszone	4	20	80	
Gard./WC/Du Lehrpersonen	1	26	26	
Geräteraum innen	1	160	160	
Geräteraum aussen	*0*	*25*	*0*	*Bei Sportplatz vorhanden*
Büro/Medien Halle	1	10	10	In Eingangsnähe
Reinigungsgeräteraum	1	12	12	
Toiletten	1	35	35	3 Damen, 2 Herren + 2 Pissoirs, 1 Hindernisfrei
Haupteingang gedeckt	*1*	*45*	*45*	*Für Nebeneingänge je 15 m2*
Total Hauptnutzfläche (HNF)			1597	

kursiv nicht in HNF gerechnet

Informationen zum Wärmeverbund (Heizzentrale im Schlafapfelbaum)

Referent Peter Bär

Auswahlverfahren Zeitplan

1. Schritt : Präqualifikation

12. Juli 19	Ausschreibung auf SIMAP/Amtsblatt
27. Aug. 19	Eingabefrist Bewerbungsunterlagen (40 Tage)
Sept./Okt. 19	Präqualifikation / Entscheid / Rechtskraft

2. Schritt : Auswahlverfahren

25. Okt.19	Start mit Workshop/Unterlagen abgeben
Dez. 19	Fragenbeantwortung
27. Feb. 20	Eingabefrist (Konzept, Kosten, Honorarofferte)
März 20	Vorprüfung (durch die Fachexperten)
April/Mai 20	Beurteilung / Entscheid / Rechtskraft

Vorbereitung Projektierung

Juni 20	Unterlagen bereitstellen für den Projektierungskredit, Ausstellung der 6 Konzeptstudien und Schlussbericht
Sept. 20	Urnenabstimmung Projektierungskredit

Vielen Dank für Ihr Mitwirken und Ihr Interesse!